

Der alte Erdmann war ein edler, vortrefflicher Greis. Schon hatte er das siebenzigste Mal den Frühling wiederkehren sehen, und noch immer glänzte Heiterkeit und Zufriedenheit von seinem ehrwürdigen Gesichte, noch immer belebte seine Neben Frohsinn und jugendliche Munterkeit. Zwar hatte auch ihm die Sonne nicht immer heiter geschienen; er hatte neben den angenehmen auch sehr unangenehme Erfahrungen gemacht. Aber er hatte das Glück mit weiser Mäßigung genossen, und das Unglück mit Geduld und Gottvertrauen ertragen und war so durch Leiden und Freuden ein besserer Mensch und immer näher zu Gott hingeführt worden. Schon von Kindheit an hatte er die Menschen